

PAUL GERBER

## 42 Flieger

**D**iese Uhr spürt man kaum am Handgelenk, lautet der erste Kommentar von Axel Schütte, als er von seinem Testflug mit der Paul-Gerber-Fliegeruhr zurückkehrt. »Schuld« daran ist das Material des 42-Millimeter-Gehäuses. Es handelt sich um eine Titanlegierung, die man aus der Medizintechnik kennt und die das Tragen des Zeitmessers auch für Allergiker unproblematisch macht. Der Saphirglasboden ist siebenfach verschraubt und mit einer individuellen Nummer versehen. Ebenfalls verschraubt ist die Krone. Sie unterstützt nicht nur die relativ hohe Wasserdichtheit der Uhr, sondern mit ihrer Größe und groben Rändelung auch die Funktionalität. Unkompliziert lässt sie sich aus ihrer Verschraubung lösen und zum Handaufzug, zur Datumsschnellschaltung sowie zur Zeigerstellung benutzen und ebenso wieder verschrauben.

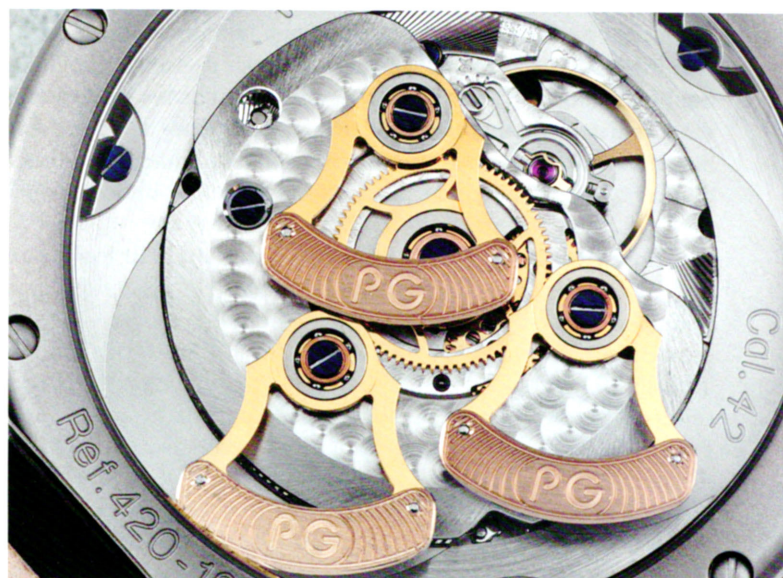
Nicht nur des Gehäuses wegen legt das Züricher Uhrmachergenie und Mitglied des AHCI, welches eigentlich eher selten eigene Uhrenmodelle zeigt als vielmehr hinter so mancher Komplikation anderer Hersteller steckt – vom Kalenderwerk, über den Wecker bis zum Tourbillon – mit der 42 Flieger eine ganz klassische Fliegeruhr vor. Über mattschwarzem Zifferblattgrund sorgen weiße Ziffern, Indices, das prägnante Dreieck mit den zwei Punkten bei zwölf Uhr sowie weiße Zeiger für beste Ablesbarkeit der Zeit. Und das zu jeder Tages- und Nachtzeit, denn all die genannten Elemente sind mit Superluminova ausgelegt und leuchten zuverlässig bei Dunkelheit. Natürlich stimmen auch die Proportionen der typischen Fliegeruhrenzeiger – Sekunden- und Minutenzeiger reichen bis an die entsprechende Skalierung am Zifferblatttrand, und der Stundenzeiger bis an die arabischen Ziffern. Zur guten Ablesbarkeit zählt Paul Gerber auch das Datum, bei dem er den Ring des Basiskalibers erheblich vergrößert hat. Und wie es sich für einen Meister seines Faches gehört, greift er natürlich auch an anderer Stelle ins Basisuhrwerk ETA 2824-2 ein. Das Aufzugssystem mit drei synchron laufenden Goldrotoren ist eine Fortsetzung seines langjährigen und bewährten Doppelrotoraufzuges aus dem Calibre 15. Nur die Reglage bleibt – zumindest bei dieser Uhr – ein bisschen auf der Strecke. Bei Vollaufzug geht die Uhr 8,2 Sekunden am Tag vor, um nach 24 Stunden Gangdauer ohne Aufzug ebenso viel nachzulaufen. Nach dem Testflug zeigt sich die Uhr wiederum mit 7,7 Sekunden im Plus. Erheblich sind auch die Schwankun-



**Große Klasse** auch bei Dunkelheit. Kräftig leuchten Zeiger, arabische Ziffern, Indices und das für eine Fliegeruhr signifikante Dreieck mit den zwei Punkten bei der Zwölf. Nur die weiße Spitze des Sekundenzeigers ist nicht mit Superluminova versehen.



**Paul Gerber 42 Flieger:** Ganz klassisch kommt der Zeitmesser des Züricher Uhrmachermeisters daher und bringt die Maxime seines Handwerks klar zum Ausdruck.



**Markenzeichen:** Die synchron schwingenden Goldrotoren kennt man – zumindest in doppelter Ausführung – bereits von anderen Paul-Gerber-Modellen. Das eigenwillige System ist patentiert.

gen zwischen den einzelnen Lagen – unter allen Bedingungen. Ist die Uhr am Handgelenk eingelaufen, werden die Gangwerte übrigens besser und liegen – mit etwas Abstand zum Fliegeruhrentest gemessen – bei plus 4,2 Sekunden Abweichung am Tag.

Als Axel Schütte die Uhr vom Handgelenk nimmt, trifft er an der Schließe auf das gleiche Material wie beim Gehäuse. Das kantige Element am handgemachten Lederband unterstreicht ganz bewusst den sportlichen Charakter der Uhr und trägt den Schriftzug des Uhrmachermeisters aus Zürich.





Daten Uhr	Doxa	Dugena Premium	Elysee	Junghans
<b>Hersteller</b>	Doxa Uhren AG	Dugena	Elysee Uhren GmbH	Junghans GmbH & Co. KG
<b>Modell</b>	Vintage Mechanical	Epsilon 6 Flieger	Phönix	Meister Pilot Automatic
<b>Referenznummer</b>	MTE622.10.105.01	70 000 60	71007	027/4521.00
<b>Funktionen</b>	Stunde, Minute, Kleine Sekunde	Stunde, Minute, Kleine Sekunde	Stunde, Minute, Zentralsekunde, Datum	Stunde, Minute, Zentralsekunde, Datum
<b>Gehäuse</b>	Edelstahl	Edelstahl	Edelstahl	Edelstahl/PVD-schwarz
<b>• Durchmesser</b>	44,95 mm	42,30 mm	42,42 mm	42,2 x 43,5 mm
<b>• Höhe</b>	10,89 mm	12,00 mm	10,55 mm	10,8 mm
<b>• Gläser</b>	Saphir/Saphir	Saphir oben und unten	Mineral, gehärtet/Mineral	Saphir/Mineral
<b>• Wasserdichtheit</b>	50 Meter/5 bar nach DIN	50 Meter/5 bar nach DIN	50 Meter/5 bar nach DIN	100 Meter/10 bar nach DIN
<b>Band</b>	Rindsleder mit Prägung	Leder	Leder (mit Nieten)	Leder (mit Nieten und Lasche)
<b>• Anstoßbreite</b>	22 mm	20 mm	20 mm	24 mm
<b>• Schließe</b>	Doppelfaltschließe	Dornschnelle	Dornschnelle	Dornschnelle
<b>Gesamtgewicht</b>	107,0 g	71,5 g	77,5 g	113,0 g
<b>Modellvarianten</b>	verschiedene Zifferblätter, mit Stahlband (920 Euro)	Epsilon 5, Referenz 70 000 59 (645 Euro)	Damengröße	Gehäuse in Edelstahl, satiniert (749 Euro)
<b>Fehler am Testmodell</b>	keine	keine	keine	keine

Daten Werk	ETA/Unitas 6498-1	Replik Unitas 6498	ETA 2824-2	J800.1
<b>Basis-Kaliber</b>	ETA/Unitas 6498, Handaufzug	Seagull, Handaufzug	ETA 2824-2, Automatik	ETA 2824-2, Automatik
<b>produziert seit</b>	1994	2008	1972	1972
<b>Durchmesser</b>	36,6 mm	37,20 mm	25,6 mm	25,6 mm
<b>Höhe</b>	4,5 mm	4,50 mm	4,6 mm	4,6 mm
<b>Steine</b>	17 Rubine	17 Rubine	25 Rubine	25 Rubine
<b>Gangreserve</b>	60 Stunden	48 Stunden	49 Stunden	49 Stunden
<b>Unruh</b>	Nickel	Messing-Kupfer-Legierung	Nickel	Nickel
<b>• Frequenz</b>	18 000 A/h = 2,5 Hz	21 600 A/h = 3 Hz	28 800 A/h = 4 Hz	28 800 A/h = 4 Hz
<b>• Form</b>	Reif, geschlossen	Reif, geschlossen	Reif, geschlossen	Reif, geschlossen
<b>• Spirale</b>	Nivarox	Federstahl	Nivarox	Nivarox
<b>• Spiralform</b>	flach	flach	flach	flach
<b>• Stoßsicherung</b>	Incabloc	Incabloc	Nivachoc	Incabloc
<b>• Feinregulierung</b>	Rücker, zweiteilig	Rücker, zweiteilig	Rücker, zweiteilig (Etachron)	Rücker, zweiteilig (Etachron)
<b>Zierschliffe</b>	Sonnenschliff, gehämmertes Muster	Genfer Streifen, Satinierungen, Sonnenschliffe	keine	Verschiedene Streifenschliffe, Genfer Streifen, Satinierungen
<b>Kanten angliert</b>	nein	nein	nein	nein
<b>Skelettiert</b>	nein	nein	nein	nein
<b>Schrauben gebläut/poliert</b>	ja/nein	ja/ja	nein/nein	ja/nein
<b>Modulaufbau</b>	nein	nein	nein	nein
<b>Chronometer-Prüfung</b>	nein	nein	nein	nein
<b>Qualitätssiegel</b>	nein	nein	nein	nein

<b>Preiskategorie</b>	bis 1 000 Euro	bis 1 000 Euro	bis 500 Euro	bis 1 000 Euro
<b>Preis der Testuhr</b>	<b>820 Euro</b>	<b>645 Euro</b>	<b>489 Euro</b>	<b>790 Euro</b>
<b>Bewertung</b>	●●●●●●● [4,86]	●●●●●●● [4,38]	●●●●●●● [4,50]	●●●●●●● [5,04]
<b>Pro</b>	Uhrwerkfinishage Design Verarbeitung/Wertigkeit Ablesbarkeit Tag/Nacht Bedienkomfort (große Krone) Tragekomfort (Band/Schließe)	Stabiler Gang Tragekomfort Bedienkomfort Preis	Ablesbarkeit Tag/Nacht Verarbeitung Bedienkomfort (große Krone) Tragekomfort (Band) Preis	Uhrwerkfinishage Gangverhalten Ablesbarkeit Tag/Nacht Bedienkomfort Funktionalität (Drehlunette) Tragekomfort (Band)
<b>Contra</b>	Kein Sekundenstopp (werkbedingt) Kein Sekundenstopp (werkbedingt) Gangverhalten	Kein Sekundenstopp (werkbedingt) Gewöhnungsbedürftige Zifferblatteinteilung Verarbeitung Werk/Band	Gangwerte/Gangverhalten Wenig Kontraste zwischen Zifferblatt und Zeigern	<b>Contra</b> Bandanstoße scharfkantig



Daten Uhr	Laco	Oris	Paul Gerber	Sinn	Wempe Zeitmeister
<b>Hersteller</b>	Laco Uhrenmanufaktur GmbH	Oris SA	Paul Gerber	Sinn Spezialuhren GmbH	Wempe Chronometerwerke
<b>Modell</b>	Fliegeruhr Stuttgart	Swiss Hunter Team PS	42 Flieger	857 S UTC	Fliegeruhr Automatik XL
<b>Referenznummer</b>	861714	01 733 7629 4063-Set LS	420-19	857.020	WM 600002
<b>Funktionen</b>	Stunde, Minute, Zentralsekunde	Stunde, Minute, Zentralsekunde, Datum	Stunde, Minute, Zentralsekunde, großes Datum	Stunde, Minute, Zentralsekunde, Datum, zweite Zeitzone	Stunde, Minute, Zentralsekunde, Datum
<b>Gehäuse</b>	Edelstahl	Edelstahl	Titan	Edelstahl, hartstoffbeschichtet	Edelstahl
<b>• Durchmesser</b>	45,30 mm	43,89 mm	42,14 mm	42,97 mm	44,82 mm
<b>• Höhe</b>	13,20 mm	11,82 mm	11,73 mm	11,94 mm	15,19 mm
<b>• Gläser</b>	Saphir oben	Saphir/Mineral	Saphir/Saphir	Saphir oben	Saphir
<b>• Wasserdichtheit</b>	50 Meter/5 bar nach DIN	100 Meter/10 bar nach DIN	100 Meter/10 bar nach DIN	200 Meter/20 bar nach DIN	50 Meter/5 bar nach DIN
<b>Band</b>	Kalbsleder	Leder	Leder	Rindsleder	Leder (Shell Cordovan)
<b>• Anstoßbreite</b>	23 mm	22 mm	22 mm	22 mm	22 mm
<b>• Schließe</b>	Dornschnelle	Dornschnelle	Dornschnelle	Dornschnelle	Dornschnelle
<b>Gesamtgewicht</b>	90,5 g	96,0 g	66,0 g	102,0 g	121,0 g
<b>Modellvarianten</b>	Zifferblatt- und Gehäusevarianten (ab 690 Euro) Federkernhaken abgebrochen	verschiedene Bänder, Stahlband, ZB hell mit Diamanten	Sportuhr »Synchron«	Bandvarianten (ab 1 585 Euro)	Gehäuse 38 mm (1 275 Euro), Chronograph XL (2 275 Euro)
<b>Fehler am Testmodell</b>	keine	keine	keine	keine	keine

Daten Werk	ETA 2801-2	Oris 733	Calibre 42	ETA 2893-2	ETA A07.161
<b>Basis-Kaliber</b>	ETA 2801, Handaufzug	SW 200-1, Automatik	ETA 2824-2, Automatik	ETA 2892, Automatik	ETA A07.161, Automatik
<b>produziert seit</b>	mindestens 1976	2006	2010 (als Calibre 41)	1993	2005
<b>Durchmesser</b>	25,60 mm	25,6 mm	36,0 mm	25,60 mm	36,6 mm
<b>Höhe</b>	3,35 mm	4,60 mm	6,10 mm	4,10 mm	7,90 mm
<b>Steine</b>	17 Rubine	26 Rubine	25 Rubine	21 Rubine	24 Rubine
<b>Gangreserve</b>	42 Stunden	38 Stunden	38 Stunden	42 Stunden	48 Stunden
<b>Unruh</b>	Glucydur	Nickel	Glucydur	Glucydur, vergoldet	Glucydur
<b>• Frequenz</b>	28 800 A/h = 4 Hz	28 800 A/h = 4 Hz	28 800 A/h = 4 Hz	28 800 A/h = 4 Hz	28 800 A/h = 0 Hz
<b>• Form</b>	Reif, geschlossen	Reif, geschlossen	Reif, geschlossen	Reif, geschlossen	Reif, geschlossen
<b>• Spirale</b>	Nivarox	Nivarox	Nivarox	Nivarox	Nivarox
<b>• Spiralform</b>	flach	flach	flach	flach	flach
<b>• Stoßsicherung</b>	Incabloc	Incabloc	Incabloc	Incabloc	Incabloc
<b>• Feinregulierung</b>	Rücker, zweiteilig (Etachron)	Rücker, zweiteilig (Etachron)	Rücker, zweiteilig (Etachron)	Rücker, zweiteilig (Etachron)	Rücker, zweiteilig
<b>Zierschliffe</b>	Genfer Streifen	Satinierungen	Perlagen, Satinierungen, Gravuren	Genfer Streifen, Perlagen, Spiralschliff	Perlagen, Genfer Streifen, Satinierungen
<b>Kanten angliert</b>	nein	nein	nein	nein	nein
<b>Skelettiert</b>	nein	nein	ja, Rotoren	nein	nein
<b>Schrauben gebläut/poliert</b>	ja/ja	nein/nein	ja/nein	ja/ja	nein/nein
<b>Modulaufbau</b>	nein	nein	nein	nein	nein
<b>Chronometer-Prüfung</b>	nein	nein	nein	nein	ja (nach DIN 8319, in Glashütte)
<b>Qualitätssiegel</b>	nein	nein	nein	nein	nein

<b>Preiskategorie</b>	bis 1 000 Euro	bis 2 000 Euro	bis 4 000 Euro	bis 2 000 Euro	bis 2 000 Euro
<b>Preis der Testuhr</b>	<b>890 Euro</b>	<b>1 200 Euro</b>	<b>3 615 Euro</b>	<b>1 530 Euro</b>	<b>1 875 Euro</b>
<b>Bewertung</b>	●●●●●●● [4,50]	●●●●●●● [5,16]	●●●●●●● [5,10]	●●●●●●● [4,77]	●●●●●●● [4,92]
<b>Pro</b>	Verarbeitung Gangverhalten Ablesbarkeit Tag/Nacht Bedienkomfort	Gangwerte/Gangverhalten Sonderedition Verarbeitung/Wertigkeit Bedienkomfort (große Krone) Ablesbarkeit Tag/Nacht Tragekomfort	Individualisiertes Uhrwerk Uhrwerkfinishage Klassisches Fliegeruhrendesign Verarbeitung/Wertigkeit Bedienkomfort Ablesbarkeit Tag/Nacht Tragekomfort	Ablesbarkeit Tag/Nacht Verarbeitung Tragekomfort Gangverhalten bei Vollaufzug	Chronometer Klassisches Fliegeruhrendesign Verarbeitung/Wertigkeit Tragekomfort Bedienkomfort Hochwertiges Band
<b>Contra</b>	Tragekomfort (Band) Gewöhnungsbedürftige Zifferblatteinteilung	Erwartete Drehlunette fehlt Uhrwerk unverziert	<b>Contra</b> Gangwerte/Gangverhalten Preis	Gangverhalten nach 24 Stunden Gangdauer Filigraner Dorn	<b>Contra</b> Gangwerte im Minus Preis